



Sichtspiele
Lugau.
Sonnabend und Sonntag, den 30. und 31. Dezember:
Der Herr der Bestien.
Großes Raubtier-Sensations-Schauspiel in 5 Akten. — In der Hauptrolle: Carl de Vogt.
Die Tänzerin auf dem Tugendpfad.
Lustspiel in 3 Akten mit Erta Wöhner.
Montag und Dienstag, den 1. und 2. Januar:
Der schwarze Montag.
Ein spannender Gegenwartsfilm in 5 Akten mit Hella Mosa und Erich Kaiser-Litz.
Zahnschmerz und Liebe.
Lustspiel in 2 Akten mit Rudi Ehler.
Kasseneröffnung an allen Tagen 1/5 Uhr. Anfangszeit: 5, 7 und 9 Uhr.
Außerdem: Montag, den 1. Januar, von 1/2 3—1/2 5 Uhr:
Kindervorstellung.
Kasseneröffnung hierzu 2 Uhr. Eintrittspreis 25 Mt., einschließlich Kartensteuer.
Um gütigen Besuch bittet hochachtungsvoll Herm. Kramer.
Allen unsern werten Besuchern und Freunden zum Jahreswechsel ein herzliches Glück auf!
Herm. Kramer und Frau.

Wohnungstausch.
3 = Zimmer = Wohnung, Etübe, Küche, Kammer u. Zubehör, 200 qm Gartenland. Anfrage kommt öbnt. Wohnung ohne Garten. Angeb. u. P a. die Lug. Ztg.

Einige hundert Rb. m.
Zaunriegl
zu verkaufen. Angeb. m. Preis a. d. Lug. Zeitung.

Gut erhaltene
Pianos
Flügel,
Ert-Pianos
elektr. Pianos,
Harmoniums
besserer Marken lauft zu hohen Preisen
G. H. Schulze,
Zwickau Sa.,
Tel. 2153.

Eine guterhaltene
Walzenschrotmühle
verk. Kreuz, Ziegelhelm.

Alle L. E. C. er treffen sich am **Sonnabend**, d. 30. 12. abends 8 Uhr im Schützenhaus Neukirchberg zum **Weihnachts-Vergnügen.**
Freunde und Gbinner des Vereins sind herzlich willkommen.

Jugendverein Germania, Oberölsnitz.
Sonntag, den 31. 12. (Sylvester) findet im **Gasthof „Zum Anker“** unser diesjähriges **Christbaumvergnügen** statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Gäste mit Angehörigen herzlich ein. Anfang 7 Uhr. Die Mitglieder werden gebeten, ein Paket mitzubringen. **Der Vorstand.**

Vereinsgung Fohmut e. V.
Oelsnitz i. E.
Morgen Sonnabend, den 30. 12. 1922.
Weihnachtsvergnügen
nebst **Christbaumverlesung.** D. Vorst.
Pakete nicht vergessen.



Nur diese Woche!
Pg. gelocht. Schinken 1/4 350.—
Die beliebte **heff. Leberwurst** in altbekannter Güte wieder vorrätig, sowie alle anderen Wurstwaren zu billigen Preisen.

Abt. Kolonialwaren:
Margarine aller. fr. Ware Bf 900.—
1a Badpflaumen Rfd. 160.—
1a Süßenselichte in nur guttoshend. Qualitäten.

1a Hausmacher-Nudeln das Feinste Rfd. 280.—
Frucht-Konserven noch zu alten Preisen
1a Syrup, 1a Marmeladen
1a Kunstspeisefest Rfd. 1100.—

Lichtspiele
Weltspiegel
Oelsnitz i. E. Tel. 247.

Ab Freitag, den 29. Dezember bis 1. Januar 1923
der erste deutsche Albertini! Riesensensationsfilm! Nicht zu verwechseln mit dem älteren italienischen Albertinifilm.

Der König der Manege.
6 Akte Hauptdarsteller Luciano Albertini und Frau, sowie der berühmte Wunderaffe „Kapitän Jack.“
Kennen Sie Albertini, der Welt größten Sensationsdarsteller? Kennen Sie den Wunderaffen „Kapitän Jack.“? Wenn nicht, dann veräumen Sie es nicht, den Film in Augenschein zu nehmen. Er wird das Tagesgespräch von Oelsnitz und Umgebung werden.
Außerdem dieses **Beiprogramm.**
Anfang Freitag, Sonnabend 6 Uhr, Silvester und Neujahr 4 Uhr.
Ergebenst W. Weichel.

16—17jähriges
williges Mädchen
zur einfachen Hausarbeit für gutes Privathaus gesucht. Vorstellen vorm. o. schriftl. Angeb. erb. Chemnitz, Heurittenstr. 16

Frische
Seefische
empfehl.
Wib. Kühnemuth.
Ein 16—17jähr. kräft. Mädchen für Ostern 1923 f. d. Landwirtschaft gesucht. Wo? jagt die Geschäftsst. des „Oelsnitzer Volksboten“.

Hausgrundstück
hier oder Umegegend, mit oder ohne Geschäft, gegen Wohnungs-Tausch zu **laufen gesucht.**
Angeb. u. A Z a. d. Gesch. d. Oelsn. Volksb.

Sie die uns anlässlich unserer **Veramählung** in so reichem Maße dargebrachten Glückwünsche und Geschenke sagen wir hiermit Allen unsern **allerherzlichsten Dank.** Besonderen Dank dem Männergesangsverein „Liedertafel“ für den schönsten Gesang am Vorabend.
Fritz Reimann und Frau
Martha geb. Unger.

Allgemeine Ortskrankenkasse
Lugau i. Erzgeb.

Freitag, den 5. Januar 1923, abends 7 Uhr
in der Geschäftsstelle der Allgemeinen Ortskrankenkasse Lugau

Musikschul-Sigung!

Tagesordnung:
1) Wahl der Rechnungsprüfer.
2) Voranschlag 1923.
3) Erhöhung der Beiträge.
4) Beratung und Beschlußfassung über den VII. Nachtrag zur Satzung.
5) Bericht des Bes.
Das Erscheinen der Herren Vertreter erwartet

Louis Lohse, Vorst.
Auf Grund der Verordnung vom 1. Dezember 1922 über Versicherungspflicht, Versicherungsberichtigung und Grundlöhne hat der Vorstand beschloffen, mit Wirkung ab 18. Dezember 1922 an die bestehenden 10 Lohnstufen noch folgende 5 Lohnstufen anzufügen:
wöchentl. Beitrag zur Krankenkasse

mehr als 500 bis 750 M.	= Grundlohn 750 M.	= 270.— M.
750 " 1000 "	" 1000 "	= 360.— "
1000 " 1250 "	" 1250 "	= 450.— "
1250 " 1500 "	" 1500 "	= 540.— "
1500 " "	" 1800 "	= 648.— "

Mitglieder, deren Grundlohn die bisher bei der Kasse vorgeschriebene Höchstgrenze übersteigt, haben erst ab 23. Januar 23 Anspruch auf die ihrem neuen Grundlohn entsprechende höheren Klassenleistungen. Auf schon eingetretene Versicherungsfälle bleibt die Uenderung des Grundlohnes ohne Einfluß.
Durch die veränderten Grundlöhne notwendigen Ummeldungen müssen bis spätestens 5. Januar 1923 erfolgen. **Nicht umgemeldete** Versicherte werden der höchsten Lohnstufe zugeteilt. Die Unterlassung der rechtzeitigen Ummeldung wird nach §§ 580 und 1492 R. V. D. bestraft.
Die Grenze des versicherungspflichtigen Einkommens der in § 165 Abs. 1 Ziffer 2—6 R. V. D. bezeichneten Personen ist von M. 204000,— auf M. 720000,— jährlich erhöht worden.

Auf Grund des Gesetzes vom 10. November 22 sind die Lohnklassen und Beiträge zur Invalidenversicherung ab 1. Januar 1923 wie folgt festgelegt:

Lohnkl.	Jahres- arbeitsverd.	wöchentl. Beitrag	Lohnkl.	Jahres- arbeitsverd.	wöchentl. Beitrag
1	bis 7200 M.	= 10.—	8	14400 bis 21600 M.	= 110.—
2	7200 bis 14400 M.	= 20.—	9	21600 bis 32400 M.	= 145.—
3	14400 bis 28800 M.	= 30.—	10	32400 bis 43200 M.	= 180.—
4	28800 bis 50400 M.	= 40.—	11	43200 bis 57600 M.	= 225.—
5	50400 bis 72000 M.	= 50.—	12	57600 bis 72000 M.	= 275.—
6	72000 bis 108000 M.	= 65.—	13	72000 u. darüber M.	= 320.—
7	108000 bis 144000 M.	= 85.—			

Berechnungstabellen über die Kranken- und Invalidenversicherungsbeiträge sind an der Kassenstelle zu entnehmen.
Lugau i. E. den 22. Dezember 1922.

Der Vorstand der Allg. Ortskrankenkasse Lugau.
L. Lohse, Vorst.

Versicherung der Hausgewerbetreibenden betr.

Am 1. Januar 1923 ist die Krankenversicherung der Hausgewerbetreibenden auf Grund des vom Bezirksverband der Amtshauptmannschaft Stollberg erlassenen Statute einzuführen. Die Hausgewerbetreibenden sind nunmehr durch die Arbeitgeber innerhalb drei Tagen nach der Aufnahme der Beschäftigung in derselben Weise bei der Ortskrankenkasse anzumelden, wie die in Betrieben Beschäftigten. Die Abmeldung hat ebenfalls innerhalb drei Tagen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses zu erfolgen. Die für die Versicherten in Betrieben geltenden Lohnklassen kommen vom 1. Januar 1923 auch für die Hausgewerbetreibenden zur Anwendung. Bei der Anmeldung ist zur Eintragung in die Lohnklassen stets der wirkliche Arbeitsdienst anzugeben. Die Klasseneinteilung geschieht durch die Kasse.
Alle Hausgewerbetreibenden, die in Lugau ihre Betriebsstätte haben, sind bis spätestens 30. Dezember 1922 durch ihre Arbeitgeber bei der Ortskrankenkasse anzumelden. Als Arbeitgeber des Hausgewerbetreibenden gilt, wer die Arbeit unmittelbar an ihn bergibt. Auch auswärts wohnende Arbeitgeber, die Arbeit an in Lugau wohnhafte Hausgewerbetreibende vergeben, haben diese bei der hiesigen Ortskrankenkasse anzumelden. Arbeitgeber sind ferner Hausgewerbetreibende, die andere Hausgewerbetreibende gegen Entgelt beschäftigen.
Wer die rechtzeitige An- und Abmeldung der Hausgewerbetreibenden unterläßt, wird nach §§ 530 und 1492 R. V. D. bestraft. Er hat außerdem die Nachzahlung des Fünfteljahres der hinterzogenen Beiträge zu gewährleisten.
In die Satzung über Kr. d. Hausgewerbetreibenden kann in der Ortskrankenkasse Einsicht genommen werden.
Lugau i. E. den 22. Dezember 1922.

Der Vorstand der Allg. Ortskrankenkasse Lugau
L. Lohse, Vorst.



Im Ein- und Verkaufsgeschäft

steht folgendes zum Verkauf:
1 Harmonium, 1 Badhorn, 1 Duerpfese, 3 Herren-Ulster, 1 Damenmantel, 1 Konfirmanden-jackett, 2 Damenjacketts, 1 Jünglingsanzug, 15 Stück Tricotbeinkleider, neu, 2 neue Vornelweiten, 4 Gehröde, 1 schwarze Hute, Damenhemden, 1 paar weiße Damenbeinkleider, neu, 1 komplette Gaslampe, Gaslichter, Filzschuhe, Winterschuhe Damen- und Herrenschuhe, Stiefeln, Arbeits-mützen, Herrentragen, Mäffel, 1 Kasten Kunstseide, 1 Hüsterjackett, 1 elektrische Glode, 2 Schäfer-hunde, Rasse, 1 Schiebesenil, 2 Paar Herren-Handschuhe, 1 neues Bettuch und verschiedene andere Gegenstände.
Außerdem laufe ich alle Sachen in **Kupfer, Messing, Blei, Zinn, Uhren, Ringe, Lampen.**
Karl Wülfner, Niederwirschnitz,
Lugauerstraße 170, Fernruf 88 Lugau.
Wünsche meiner werthen Kundschaft ein

gesundes, glückliches Neujahr!

Empfehle morgen Sonnabend auf dem Wochenmarkte

frischen Seefisch
Hering und Zwiebeln.
Rich Hain, Lugau.

Privat-Extra-Kursus

Hotel Ratskeller Oelsnitz.
Unser bunter Abend findet **Sonnabend** den 30. Dezember im **Gasthof Oberwirschnitz** statt.
D. V.

Ema Haupt
Arthur Beil
Verlobte
Oelsnitz i. E. Hofendorf Ros. Ostr.
Weihnachten 1922.

Waldenburg

Heute frisch eingetroffen **feinste Holsteiner Tafelmargarine**, nochmals das Pfund 1000.— Mt., **prima Schweinefleisch**, ff **fleischsaiat, Seefische** in 5 verschiedenen Sorten, **feinste fettbücklinge, Sprotten, Brat-heringe, Hering in Gelee, Kollmöpfe und Sardinen, große neue Vollheringe, Rot- und Weißkraut** und noch verschiedenes mehr.
D. Bühlina, Markthalle.

Sie die uns zu unserer Hochzeit dargebrachten Glückwünsche und Geschenke danken wir herzlich.
Albert Mäder u. Frau Magdalena
geb. Goldmann.
Niederwiera, den 25. Dez. 1922.

Sächs. Mil.-Ver. Altst. Waldenburg
Sonnabend, den 30. bis 31. 12., abds. 7/9 U.
Versammlung im **Gasthof zum Fischen**.
Der Vorstand.

Ziegelheim
Montag, den 1. Januar
Jugendbavarnball
mozu freundlichst einladet
Ernst Gehmigen

Gasthof Gösdorf.
Sonntag großer
Sylvester-Ball.

Schlachtfurde
lauft zu höchsten Preisen
Aabin Brans,
Glandau, Färberstr. 8.
Telefon Nr. 163.

Sie die uns anlässlich unserer **Silber-Hochzeit** in so reichem Maße dargebrachten Aufmerksamkeit und Geschenke sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank
Paul Barth u. Frau Ema geb. Quas.
Weihnacht 1922. Altwaldenburg.

Todes- u. Begräbnisanzeige.
Am 28. Dezember früh 1 Uhr verschied nach Gottes unerforschlichem Ratschlusse nach kurzem Krankenlager mein guter, treuherziger Mann,
Oskar Jahn,
gem. langjähriger Gemeindevorstand von Falken, Inhaber des Verdienstkreuzes, in seinem 77. Lebensjahre.
Im tiefsten Schmerze zeigt dies allen Freunden und Bekannten an
Altstadt Waldenburg, den 29. 12. 1922.
Therese verw. Jahn
und Hinterbliebene.
Die Beerdigung findet Sonntag nachm. 3 Uhr statt.